



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **17.10.2017**
Antragsnr.: **132/2017**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **IV/46/Korn**
mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Inklusive Präsentation der Ausstellung „Vom Siechenhaus zur
Selbstbestimmung – Behinderte in Erlangen“
Antrag zum Arbeitsprogramm des Stadtmuseums**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Stadtmuseum wird im Rahmen seiner großen Ausstellung des Jahres 2018 (Juli bis Januar 2019) Behinderung als großes Thema in der Entwicklung der Medizinstadt Erlangen präsentieren. Dabei sollen auch die Bemühungen der Stadt um Inklusion dargestellt und diskutiert werden. Die Ausstellung und das umfangreiche Begleitprogramm, das gemeinsam mit den in Erlangen in diesem Bereich arbeitenden Organisationen entwickelt wurde, muss aber auch denjenigen Menschen Zutritt und Verständigung ermöglichen, die wegen eines handicaps Unterstützung benötigen. Da Inklusion in der Stadt Erlangen auch gelebt werden soll, bedarf es einer dauerhaften Ausstattung mit Material, das behinderten Menschen den Zugang zum gesellschaftlichen Diskurs ermöglichen soll.

Datum
16.10.2017

AnsprechpartnerIn
Barbara Pfister

Durchwahl
0176-21326541

Wir beantragen daher:

Seite
1 von 1

Die Stadt Erlangen erwirbt notwendige und langfristig zu gebrauchende technische Einrichtungen (Stationen in Brailleschrift, Leichter Sprache, Englisch – Monitore für Gebärdensprache – Blindenleitsystem), die Inklusion nach Absprache auch an anderer Stelle befördern können. Insbesondere ist zu prüfen, in wie weit Mittel aus dem Projekt „Kommune Inklusiv“ dafür verwendet werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-
Fraktion